

Jahresbericht der Hochschulbibliothek 2006

1. Allgemeine Entwicklung, Haus und Einrichtung

Die Hochschulbibliothek Weingarten versorgt Forschung, Lehre und Studium an der Pädagogischen Hochschule Weingarten und der Hochschule Ravensburg-Weingarten mit Literatur und Information. Zu diesem Zweck baut sie lokale Informationsbestände auf, bietet Zugriff auf weltweit vorhandene relevante Informationen, sorgt für rasche Zugänglichkeit und Lieferung benötigter Dokumente und fördert durch Beratung und Schulung die Kompetenz zur Informationsnutzung und zum elektronischen Publizieren.

Die Entwicklung der Bibliothek war im Berichtsjahr geprägt durch die Ausweitung der elektronischen Dienstleistungen. Das betrifft nicht nur weitere Lizenzen zur Nutzung der Volltexte von Zeitschriftenaufsätzen. Einen großen Teil ihrer Dienstleistungen bietet die Bibliothek über das Internet an. Das reicht von der Recherche im lokalen Online-Benutzerkatalog, über die Nutzung der Selbstbedienungsfunktionen im Zusammenhang mit der Ausleihe bis zur Information über die Neuerwerbungen. Ob es um die Übersicht über den Bibliotheksbestand geht oder um Hilfen und Schulungsmaterial für die Recherche in Katalogen und Datenbanken, alle diese Funktionen werden im Internet angeboten und die Homepage der Bibliothek ist das Eingangstor dazu. Der Internet-Auftritt der Bibliothek hat in den letzten Jahren an Umfang und Komplexität zugenommen. Zugleich wird er immer mehr zum Aushängeschild. Das stellt erhöhte Anforderungen an die Gestaltung der Homepage und des Internet-Auftritts. Im Rahmen eines Studienprojekts arbeiteten im Berichtsjahr zwei Studierende der Hochschule Ravensburg-Weingarten an einem neuen und verbesserten Internet-Auftritt. Dazu haben mehrere Sitzungen stattgefunden. Das Projekt soll im Februar 2007 abgeschlossen sein.

Die Bibliothek plante im Berichtsjahr eine Neugestaltung des Eingangsbereichs im Erdgeschoss. Ziel ist ein effizienterer Einsatz des Personals, um auch bei knapper Personalausstattung großzügige Öffnungszeiten anbieten zu können. Geplant ist auch die Einführung der Selbstverbuchung. Das Herzstück der Neugestaltung ist eine neue ergonomisch optimierte Theke für Ausleihe und Aufsicht. Für die Selbstverbuchung ist eine neue Buchsicherungsanlage geplant. Die Theke wird Anfang 2007 geliefert. Die neue Buchsicherungsanlage wird voraussichtlich Ende 2007 oder Anfang 2008 des Jahres 2007 in Betrieb gehen.

2. Personal

Zum 30. 4. 2006 ist Frau Dipl.-Bibl. Katharina Otto ausgeschieden. Sie war als Halbtagskraft in der Katalogisierung sowie in der Auskunft und Information tätig und hat den Internet-Auftritt der Bibliothek und die Anlaufstelle der „Lernenden Region Bodensee“ betreut. Als Nachfolgerin wurde am 1. 9. Frau Dipl.-Bibl. Marina Geller eingestellt. Frau Wunderer ist im November des Berichtsjahrs Mutter geworden. Für ihre Vertretung im Benutzungsbereich wurde der Arbeitsvertrag von Frau Damm befristet um 50 Prozent auf die tarifliche Vollzeit erhöht. Auch in diesem Jahr wurden verstärkt studentische Hilfskräfte für Vertretungsarbeiten im Magazin, sowie für die Umsignierung von Büchern und Zeitschriften im Zuge der Neuaufstellung nach der Regensburger Verbundklassifikation und die Auslagerung geringer benutzter Bestände in das Ausweichmagazin eingesetzt.

3 Haushalt, Erwerbung, Bestand

Im Berichtsjahr hat die Bibliothek 3.083 Medieneinheiten erworben, davon 880 für die Hochschule Ravensburg-Weingarten. Dies ist noch weniger als im vorigen Jahr. In diesen Zahlen sind auch Geschenke enthalten, die den Hochschulen zugekommen sind und den Bestand der Bibliothek sinnvoll ergänzen, jedoch nicht spezifisch auf das Lehrangebot bezogen sind. Der Zugang durch gezielten Kauf betrug 2.680 Bände.

Die Verantwortung liegt hier bei den Fakultäten, von denen die Bestellinitiative ausgeht. Um im Qualitätswettbewerb der Bibliotheken zu bestehen, sind hier erhebliche zusätzliche Anstrengungen erforderlich. Bereits im vergangenen Jahr belegte die HSB Weingarten bei den Ausgaben für Literatur bezogen auf die Zahl der Hochschulangehörigen mit 27.962 € pro 1000 einen der hinteren Plätze im Bibliotheksindex. Im Durchschnitt haben die am Index beteiligten Fachhochschulbibliotheken im Jahre 2005 50.816 € pro 1000 primäre Nutzer aufgewendet.

Zur Bestandspflege gehört auch die Aussonderung nicht mehr benötigter Literatur. Sie wird seit Jahren konsequent unter Mitwirkung der Bibliotheksbeauftragten der Fächer betrieben. Im Berichtsjahr wurden 4.106 Medieneinheiten ausgesondert. Damit hat sich erstmals der Bestand der Bibliothek verringert.

	PHW	HRW	Gesamt
Kauf	1878	802	2680
Geschenke	325	78	403
Zugang gesamt	2203	880	3083
Abgang	3659	447	4106
Zuwachs netto	-1456	433	-1023

Ein Schwerpunkt der Literaturversorgung lag im Berichtsjahr bei den elektronischen Datenbanken. Seit 2006 bietet die Bibliothek mit der Datenbank WISO den Zugang zur größten deutschsprachigen Zusammenstellung von Literaturnachweisen zu den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Die Datenbank enthält über 4 Millionen Literaturnachweise und 2,5 Millionen Volltexte von Aufsätzen aus mehr als 290 Zeitschriften. Die Nutzung ist erfreulich hoch.

Am Ende des Berichtsjahres hat die Bibliothek ihren Benutzern 117 Datenbanken angeboten. Die Hochschulbibliothek Weingarten ist Teilnehmer des Konsortiums der wissenschaftlichen Bibliotheken des Landes Baden-Württemberg, das zentral für ihre Mitglieder Lizenzen von Datenbanken zu günstigen Konditionen einkauft. Dem Konsortium stehen für die Finanzierung solche Lizenzen zentrale Mittel des Landes zur Verfügung. Die Hochschulbibliothek Weingarten partizipierte mit 10.764 € an diesen Mitteln. Aus Mitteln der eigenen Hochschulen wendete die Bibliothek 5.416 € für Datenbanken auf.

Ein anderer Teil der Datenbanken steht den Nutzern der Bibliothek als Nationallizenz, finanziert aus den Mitteln der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die überregionale Literaturversorgung zur Verfügung. Es handelt sich um umfassende Datenbanken, Textsammlungen und Zeitschriftenarchive. Erworben

wurden Lizenzen der American Chemical Society, des American Institute of Physics, der Verlage Elsevier, Oxford University Press, Thomson Gale, Wiley u. a. Alle Datenbanken werden über die Regionale Datenbankinformation Baden-Württemberg (ReDI) und über die Elektronische Zeitschriftendatenbank (EZB) angeboten.

Die Hochschulbibliothek Weingarten ist eine wissenschaftliche Gebrauchsbibliothek. Als solche hat sie keine wertvollen Altbestände, wie etwa Handschriften oder Frühdrucke. Dank der Unterstützung der Vereinigung der Freunde der Pädagogischen Hochschule konnte sie jedoch im Laufe der Jahre eine kleine Sammlung von Faksimile-Ausgaben wertvoller Handschriften anlegen, die einen Bezug zur Region Bodensee-Oberschwaben haben. Durch eine Schenkung der Ravensburger Stiftung – überreicht durch Frau Hochschulrätin Dorothee Hess-Maier – konnte diese Sammlung in diesem Jahr um das Faksimile des Hainricus-Sacrista-Sakramentars erweitert werden.

4. Bestandserschließung, Präsentation

Die Erschließung des Bibliotheksbestandes konnte im Berichtszeitraum quantitativ und qualitativ verbessert werden. Insgesamt werden zum Stichtag 31. 12. 2006 236.589 Medieneinheiten in unserem lokalen Bibliothekssystem verwaltet, das sind 82 % des Bestandes. Der Online-Katalog von HORIZON bietet die Suche nach allen relevanten Elementen der bibliographischen Beschreibung von Dokumenten wie Autor, Titel, Schlagwort, Systematik.

Die systematische Neuaufstellung des Bibliotheksbestandes nach der Regensburger Verbundklassifikation (RVK) wurde weitergeführt. Dabei wurden, wie in den vergangenen Jahren, Werkverträge für die Retrokatalogisierung und für die Systematisierung nach RVK vergeben sowie studentische Hilfskräfte für die Umsignierung der Bücher eingesetzt. In erheblichem Umfang ist aber auch das Stammpersonal der Bibliothek mit diesem Großprojekt beschäftigt. Über die bereits umsignierten Bücher hinaus sind mittlerweile bereits große Teile des Bestandes mit Notationen der Klassifikation versehen. Personelle Engpässe verhindern jedoch eine zügigere Umsignierung.

Für die Fächer Allgemeine Sprach- und Literaturwissenschaft, Deutsch, Englisch, Französisch und Pflegewissenschaft wurden bestandsbezogene Auszüge aus der Regensburger Verbundklassifikation erstellt, um diese Bestände benutzergerecht zu erschließen (Zugang über unsere Seite: <http://bibliothek.ph-weingarten.de/umstellungrvk.html>). Im Zusammenhang mit dieser Neusystematisierung steht auch eine Revision des Bestandes. Dubletten sowie veraltete und unbrauchbar gewordene Bücher werden ausgesondert. Bücher und Zeitschriften, die nur noch selten für die spezielle Forschung benötigt werden, werden in das Ausweichmagazin umgestellt.

Aus Anlass der diesjährigen Jahrestagung der Gesellschaft für angewandte Optik vom 6. bis 10. Juni 2006 auf dem Hochschulgelände der Pädagogischen Hochschule Weingarten und der Hochschule Ravensburg-Weingarten auf dem Martinsberg hat die Bibliothek eine kleine Ausstellung von Faksimiles zusammengestellt, die bei den Teilnehmern guten Anklang gefunden hat. Glanzstück dieser Ausstellung war eine vor kurzem erstmals beschriebene und gewürdigte althochdeutsche Handschrift Notkers des Deutschen. Die Handschrift, eine Leihgabe des Fürsten Quadt zu Wykradt und Isny, konnte hier mit Unterstützung des Kreisarchivs Ravensburg einer breiteren Öffentlichkeit gezeigt werden. Eine Präsentation, die anlässlich dieser

Ausstellung entstanden ist, vermittelt Interessierten einen Eindruck von diesen Zeugnissen alter Buchkunst. http://bibliothek.ph-weingarten.de/buchausstellung/Buchausstellung_2006.pdf

5. Benutzung

Durch den engagierten Einsatz der Mitarbeiterinnen im Bereich der Benutzung konnte die Bibliothek trotz des Personalausfalls ihre Dienstleistungen in vollem Umfang aufrechterhalten. Die Zahl der Entleihungen war im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig, blieb aber mit 207.582 auf hohem Niveau. Nach längerer Vorbereitung konnte im Jahre 2006 die Online-Fernleihe in Betrieb gehen. Damit konnte die Bibliothek ihre Dienstleistungen in einem zentralen Bereich deutlich verbessern. Es entfällt für unsere Benutzer das lästige Ausfüllen der roten Fernleihscheine mit der Schreibmaschine, das vielfach nicht mehr als zeitgemäß empfunden wurde. Erwartungsgemäß wird dieses Angebot von den Benutzern gut angenommen. Ebenso erwartungsgemäß wird die Hochschulbibliothek Weingarten nun auch selbst verstärkt mit ihrem Bestand für die Fernleihe in Anspruch genommen. Einen großen Teil ihrer Dienstleistungen bietet die Bibliothek heute über das Internet an. Mehr als 270.000 registrierte Zugriffe auf unsere Homepage und mehr als 180.000 registrierte Zugriffe auf unseren Online-Katalog vermitteln einen Eindruck von der Intensität der elektronischen Nutzung.

6. Auskunft, Informationsvermittlung, Informationskompetenz

Mit dem Rechercheportal „Pädagogik und mehr“, einem gemeinschaftlichen Unternehmen der sieben Bibliotheken der Pädagogischen Hochschulen Baden-Württembergs und der Pädagogischen Zentralbibliothek, bietet die Bibliothek ihren Benutzern ein umfassendes Suchinstrument für Literaturnachweise und Volltexte zu Themen der Pädagogik, aber auch anderer Wissensgebiete wie Psychologie, Soziologie, Sozialarbeit, Wirtschaft und Politik. Möglich ist die Recherche über Kataloge der genannten Bibliotheken, überregionale Bibliothekskataloge, Buchhandelsverzeichnisse und einige Volltext- bzw. bibliographische Datenbanken. Es können gleichzeitig mehrere Datenbanken und Kataloge nach Büchern, Aufsätzen und anderen Quellen durchsucht werden. Außerdem bietet das Portal noch eine Auswahl an Linksammlungen zum Thema.

URL: <http://portal10.bsz-bw.de/servlet/Top/searchadvanced>

Auch in diesem Jahr bildete die Beratung unserer Benutzer und die Einführung in die Bibliotheksbenutzung, insbesondere der Studierenden, einen Schwerpunkt der bibliothekarischen Tätigkeit. Neben einem regelmäßigen Auskunftsdienst wurden Veranstaltungen zur Informationskompetenz von insgesamt 92 Stunden angeboten, darunter 69 Führungen durch die Bibliothek.

Im Hinblick auf das immer umfangreicher und unübersichtlicher werdende weltweite Informationsangebot gehört Informationskompetenz, also die Fähigkeiten, die dem Einzelnen den kompetenten, effizienten und verantwortungsbewussten Umgang mit Informationen ermöglichen, zu den Schlüsselqualifikationen, nicht nur der Studierenden. Zu diesen Fähigkeiten gehören das problembezogene Erkennen eines Bedarfs an Informationen, die Fähigkeit, sich effizient Zugang zu diesen Informationen zu verschaffen, sie zielgerichtet auszuwählen und zu bewerten und sie zweckgerecht zu verarbeiten und weiterzugeben.

In diesem Bereich hat sich der Leiter der Bibliothek engagiert und gemeinsam mit dem Leiter des Zentrums für Innovation, Medien und Technologie (ZIMT) im Sommersemester 2006 eine Lehrveranstaltung für alle Studierenden angeboten. Im Sommersemester 2006 und im Wintersemester 2006/2007 hat der Leiter der Bibliothek als Koreferent an einer Lehrveranstaltung der Hochschule Ravensburg-Weingarten im Studiengang Wirtschaftsinformatik mitgewirkt. Ziel war es auch, die Studierenden bezüglich der unterschiedlichen Qualität der in Bibliotheken und der im Internet vorhandenen freien Informationen zu sensibilisieren. Dieser Bereich bibliothekarischer Tätigkeit wird in der Zukunft steigendes Gewicht erhalten.

7. Regionale Kooperation

Die Zusammenarbeit der Bibliotheken der Bodenseeanrainer-Länder hat eine festere Gestalt angenommen. Die Bibliotheken haben sich zu einem Verein nach Schweizer Recht zusammengeschlossen. Als Kulturträger und –vermittler wollen die Bibliotheken der Regio Bodensee, nach der Charta des Vereins, mit grenzüberschreitenden Projekten einen Beitrag zur kulturellen, gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklung der Region leisten. Die Gründungsversammlung fand am 18. Oktober 2006 in der Fachhochschule Dornbirn statt. Zu den 19 Gründungsmitgliedern zählt auch die Hochschulbibliothek Weingarten.

Zum Schluss gilt mein Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bibliothek. Ohne ihre große Einsatzbereitschaft hätten die Aufgaben, über die hier berichtet worden ist, nicht bewältigt werden können.

Weingarten, im März 2007

Peter Didszun

Statistischer Anhang

	2006	2005
1 Allgemeine Angaben		
1.1 Aktive Benutzer	4.318	4.294
1.2 Darunter nicht Hochschulangehörige	816	845
1.3 Öffnungstage im Jahr	245	249
Primäre Nutzergruppe	4.672	4.995
1.4 Öffnungszeiten pro Woche	52,5	52,5
1.5 Ausstellungen	2	1
2 Bestandsentwicklung		
2.1 Gesamtbestand an Medien	288.633	289.661
2.2 davon HRW	48.055	47.622
2.3 Zugang	3.083	3.964
2.4 davon HRW	880	1.693
2.5 Abgang	4.106	3.043
2.6 davon HRW	447	1.062
2.7 Ausgaben für Bestandsvermehrung, einschl. Einband	126.548	139.672
2.8 Datenbanken	117	94
2.9 Ausgaben für Datenbanken (Eigenanteil)	5.416	
3 Zeitschriften		
3.1 Laufend gehaltene Printzeitschriften	539	535
3.2 Ausgaben für Printzeitschriften	31.331	31.968
3.2 davon Geschenke	168	168
3.3 neu abonnierte Zeitschriften	10	10
3.4 weggefallene Zeitschriften	6	8
3.5 davon Abbestellungen	5	3
3.6 Elektronische Zeitschriften (soweit nicht Teil einer Datenbank)	29	29
3.7 Ausgaben für elektronische Zeitschriften (wie oben)	380	328
4 Ausgaben		
4.1 Ausgaben für Erwerbung insgesamt*	141.372	
4.2 davon für Einband	10.215	11.368
4.3 Sonstige sächliche Ausgaben	16.742	21.383
5 Benutzung		
5.1 Entleihungen insgesamt	207.582	224.329
5.2 Vormerkungen	12.458	9.978
5.3 Erinnerungen / Mahnungen	11.757	13.195
5.4 Bibliotheksbesuche	31.827	34.833
5.5 Benutzerschulungen	92	83
5.6 Zugriffe auf die Bibl.-Website	273.133	265.264
5.7 Zugriffe auf den Online-Katalog	180.826	

* Einschließlich Anteil der HSB am Konsortium Baden-Württemberg (zentrale Mittel des MWK) gem. BIX

6 Fernleihe / Dokumentlieferung

6.1 Abgesandte Bestellungen	2.244	2.185
6.2 davon positiv erledigt	1.272	1.246
6.3 Erhaltene Bestellungen	2.290	1.139
6.4 davon positiv erledigt	1.932	974

7 Bestandserschließung

7.1 Neuzugänge im SWB	8.465	6.394
7.2 davon Eigenkatalogisate	1.502	1.206
7.3 Korrekturen	15.614	21.978
7.4 im Bibliothekssystem erfasste Exemplare	236.589	227.290
7.5 im SWB erfasste Monographien (Titel)	172.154	165.522
7.6 im SWB erfasste Zeitschriften (Titel)	2.255	2.249